



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen

Koblenz/Mayen, 15. März 2007

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen investiert rund 10 Millionen Euro

KOBLENZ/MAYEN. Das Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen investiert an seinen beiden Standorten rund 10 Millionen Euro. Die größte Baumaßnahme mit Kosten in Höhe von 5,6 Millionen Euro ist der Neubau der Intensivstation und der Umbau der Endoskopie. Dazu Markus Heming, Geschäftsführer des Gemeinschaftsklinikums: „Durch den Neubau der Intensivstation, die 16 Pflegeplätze bietet, wird eine bessere Anbindung an die Liegendkrankenauffahrt gewährleistet. Die Endoskopie wird nach dem Umbau eine hochmoderne und abgeschlossene Funktionseinheit mit sieben Untersuchungsräumen, Ruhe- und Überwachungsbereich sein.“

Stolz ist man auch auf das Schwesternwohnheim, dass derzeit im Rahmen des landesweit einzigen Pilotprojekts „Niedrigenergiehaus im Bestand“ der Deutschen Energie Agentur (dena) saniert und gleichzeitig modernisiert wird. In das Hochhaus mit 130 Apartments werden damit 3,5 Millionen Euro investiert. Durch etwa den Einbau von Passivhausfenstern und der Dämmung der Außenfassade können 90 Prozent des Energiebedarfs eingespart werden. „Für das Gemeinschaftsklinikum bedeutet das eine Einsparung von jährlich fast 50 000 Euro“, informiert die Kaufmännische Direktorin Elke Röser.

Investiert wird auch am Standort in Mayen. Die Kinderstation wird voraussichtlich ab Sommer 2008 umgebaut – Kosten 1,2 Millionen Euro. Landrat Albert Berg-Winters (Vorsitzender der Gesellschafterversammlung), der sich zusammen mit Detlef Knopp, erster Beigeordneter der Stadt Koblenz und Aufsichtsratsvorsitzender, in Koblenz über den Stand der Baumaßnahmen informierte, freute sich über die Entwicklung: „Die zahlreichen Baumaßnahmen an den beiden Standorten

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

machen deutlich, dass beide Seiten von der Fusion profitieren und Dinge nun schneller angegangen werden.“ Dazu Detleff Knopp: „Hier wird auch unsere große Bereitschaft deutlich, uns dem allgemeinen „Hier wird auch unsere große Bereitschaft deutlich, uns dem allgemeinen Wettbewerb im Gesundheitssektor zu stellen.“ „Und mit der CO2-Gebäudesanierung übernehmen wir gleichzeitig umweltpolitische Verantwortung“, so Knopp.

Doch in Sachen Bauprojekten wird im Gemeinschaftsklinikum bereits jetzt weiter geplant. Weitere 11 Millionen Euro sollen investiert werden. Rund 10 Millionen Euro möchte man in den Bau der Kinderklinik in Koblenz stecken. „Das Raum- und Funktionsprogramm wurde bereits vom Landesministerium genehmigt, der erste Plan wird derzeit geprüft“, sagt Geschäftsführer Markus Heming und schildert den Plan: „Im zweiten Halbjahr 2008 soll mit der etwa zweijährigen Baumaßnahme begonnen werden. Es entstehen moderne Zwei- und Dreibett-Zimmer und Mutter-/Kindzimmer – alle mit Nasszelle. Zudem sind dann alle Kinderstationen in einem Gebäude untergebracht.“

Für den Standort Mayen sind zudem eine neue Zentrale Aufnahmestation und eine Notdienstzentrale geplant – Kosten hierfür: insgesamt rund 850 000 Euro.